

Hausgemeinschaft Gonzagagasse 3

Top 1A, 1C, 3, 5, 6, 7 & 8

Gonzagagasse 3

1010 Wien

An das

Magistratische Bezirksamt für den 1./8. Bezirk

z. Hd. Frau Mag. Slowak, LL.B. (WU)

Wipplingerstraße 8

1010 Wien

Per E-Mail an: post@mba01.wien.gv.at

Wien, am 2. Juni 2023

Betreff: 1010 Wien, Gonzagagasse 3, Ozan Isik
(Änderung der Betriebsanlage gemäß § 359b GewO 1994)

Geschäftszahl: GZ 1836813-2022-30

Sehr geehrte Frau Mag. Slowak, LL.B.

Bezugnehmend auf Ihre Bekanntgabe vom 28. April 2013 übermitteln wir Ihnen unsere Eingaben bezüglich der Änderung der gegenständlichen Betriebsanlage.

Auffällig in den Unterlagen sind die Öffnungs- und Betriebszeiten von 9 bis 2 Uhr, dies ist ein Eingriff in unsere Lebensqualität, da bisher nach meiner Erinnerung wie beim Nachbarlokal bis 24 Uhr betrieben. Zusätzlich war Restaurant NOA bisher an Sonntagen geschlossen.

Wir befürchten, dass die Gäste der Betriebsanlage bis 2 Uhr vor der BA stehen, rauchen und laut sind. Da wir Schlafzimmer straßenseitig und in Richtung Hof haben, befürchten wir, vorne Lärm von den Gästen und im Hof Lärm durch die Lüftungsanlagen. Die vorhergehende Anlage wurde jahrelang nicht nach

Vorschrift betrieben und erst durch eine Prüfung nach Jahren verbessert. Durch eine nun längere Öffnungszeit wird die Lärmbelästigung noch weiter verstärkt.

Die projektierte haushaltsübliche Musikanlage mit einer Musiklautstärke von 58 dB entspricht aktuell nicht der Realität, da die Hintergrundlautstärke aktuell an Wochenenden bereits überschritten wird, die Polizei musste deshalb schon kommen. Es wäre daher sehr sinnvoll, diese Lautstärke mit einer Begrenzungseinrichtung sicherzustellen.

Die Projektunterlagen sprechen einerseits davon, dass ein erweiterter Kaffeehausbetrieb stattfindet, die Installation einer Doppelfriteuse, eines Lavasteingrills und eines Grillplatzes lässt jedoch darauf schließen, dass viel mehr ein Grilllokal entstehen soll. Es ist daher ein stärker besuchtes Lokal zu erwarten, durch welches vermehrt zusätzliche Geruchsbelästigungen auftreten werden.

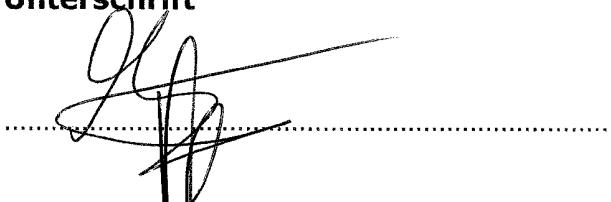
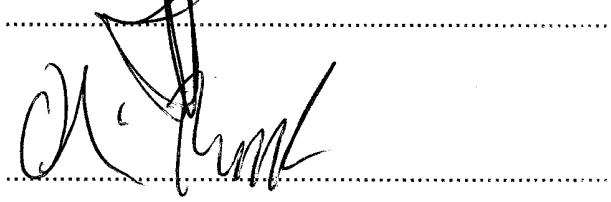
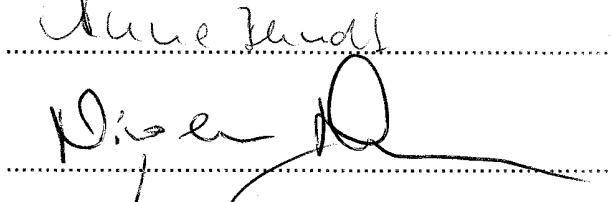
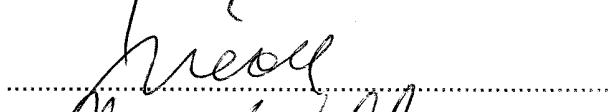
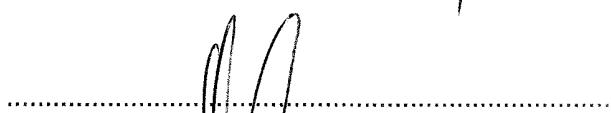
Es kommt dadurch zu einer Verschlechterung unserer gesamten Lebenssituation. Bereits in der Vergangenheit wurde immer im Abstand von ein paar Jahren schrittweise der Betrieb der Lokale im Erdgeschoss erweitert, sodass es heute ganz anders ist als beim Einzug.

Die Geruchs- und Lärmelästigung durch die Lüftungsanlage sowie die Belästigung durch eine nicht fachgerechte Entlüftung der Küche des Restaurants Retsina (sowohl straßenseitig als auch zum Hof) sowie der Zigarettenrauch durch Gäste vor den Betrieben ist so über die Jahre immer mehr geworden. Dies betrifft sowohl diesen Betrieb als auch das Lokal Retsina, welches sich daneben befindet.

Wir fürchten außerdem die projektierte massive Verstärkung der Lüftungsanlagen, da die Lüftungsanlagen im Hof bereits jetzt immer noch Lärmelästigungen verursachen. Hiervon sollen nun noch zwei verstärkt werden.

Aktuell erfolgt auch die Ausblasung eines Teils der Abluft aus dem Keller der Betriebsanlage oberhalb der Türe zwischen allgemeinem Gang und Betriebsobjekt direkt in den Gemeinschaftskeller. Die Temperatur und Luftfeuchtigkeit ist dadurch im KG so hoch, dass man nichts unten lagern kann, ohne Schimmelbefall zu befürchten.

Wir bedanken uns für Ihre Bemühungen und verbleiben
mit freundlichen Grüßen!

Top	Name	Unterschrift
1A	Edward Matar, MBA	
1C	Rechtsanwaltskanzlei MMag. Dr. Damir Hajnović	
3	Oliver Berndt, MAS MBA	
3	Dipl.-Ing. Anne Berndt	
5	Nicole Bokr	
6	Christine Riedl	
7	Dietmar Wallner	
7	Mag. Christiane Spatt	
8	MMag. Dr. Damir Hajnović	